

und die ganze Gegend überschwemmt. Uehnliche Meldungen kommen aus vielen Ortshafien des K6nigreichs Polen. Die Zemberger Statthaltereit hat Militar und Pontons zur Hilfeleistung abgefendet.

\* In Buffalo in Nordamerika find an 40 Hauer und Warenlager niedergebrannt. Der Schaden betragt mehrere Millionen Dollars.

**Gewinne**

2. Klasse 115. tal. f.ich. Landes-Lotterie.

(Ohne Gewahr.)

Gezogen am 4. Februar 1889.

- 40000 Mark auf Nr. 27772.
30000 Mark auf Nr. 70272.
20000 Mark auf Nr. 7344.
15000 Mark auf Nr. 14548.
5000 Mark auf Nr. 74009 74901 82705 84074.
3000 Mark auf Nr. 570 1320 5346 11484 59751 72231.
1000 Mark auf Nr. 11758 29385 32047 37727 48153 50443 55056 63006 64052 65136 75199 75547 76469 89235 91610 94048 99369.

- Gezogen am 5. Februar 1889.
10000 Mark auf Nr. 69104.
5000 Mark auf Nr. 28569.
3000 Mark auf Nr. 2947 4717 42030 65983.
1000 Mark auf Nr. 2268 18411 20359 26222 29777 31337 62824 63317 63617 77007 88347 90536 98327.

Schlacht- und Viehhof Chemnitz, 4. Februar. Auftrieb: 207 Rinder, 673 Landschweine, 128 ungarische Schweine, 96 Kaelber, 328 Schafe. Der Rinder-auftrieb war hinter dem von vor 8 Tagen um 32 Stueck zurueckgeblieben. Das Geschaeft war langsam und hinterließ einigen Ueberstand. Trotdem wurden etwas hoehere Preise gezahlt wie vorige Woche. Der Auftrieb in Schweinen war ebenfalls, und zwar um 93 Stueck kleiner wie vor 8 Tagen. Das Geschaeft hatte einen mittelmaeigen Verlauf und fuehrte nicht zum gaeuzlichen Verkauf des Auftriebes. Bei den Preisen fuer Land-schweine ist eine kleine Steigerung zu verzeichnen, da-gegen blieben die fuer ungarische Schweine unveraendert. Das Geschaeft in Kaelbern und Schafen war gleichfalls mittelmaeig. Preise: Rinder: 1. Qual. 54-57 M., ausnahmsweise bis 60 M., 2. Qual. 46-50 M. und 3. Qual. 35-40 M. fuer 100 Pfund Fleischgewicht. -

Schweine: Landschweine: 51-53 M. und ungarische Schweine 50 bis 52 M. fuer 100 Pfund Lebendgewicht bei 40 Pfund Tara per Stueck. - Kaelber: 100 Pfund Lebendgewicht 52-54 M. - Hammel: 100 Pfund Lebendgewicht 30-32 M.

(Eingefandt.)

Dem hiesigen Vertreter der auch jenseits des Meeres sich eines guten Rufes erfreuenden Piano-fabrik von Ferd. Thuermer wurde in diesen Tagen von Herrn Thuermer angezeigt, dass seine Pianos auf der Weltausstellung in Melbourne mit dem 1. Preise ausgezeichnet worden sind. Dies ist in wenig Jahren die fuenfte goldene Medaille, die Herrn Th. fuer seine Instrumente auf Ausstellungen zuerkannt wurde, woraus hervorgeht, dass die Thuermer-Pianos von Sach-verstaendigen sehr guenstig beurteilt werden. - Wir selbst koennen aus eigener Anschauung bestaetigen, dass die Thuermerschen Instrumente gut und preis-wert sind.

**Feuerversicherungsbank fuer Deutschland zu Gotha.**

Auf Gegenseitigkeit errichtet im Jahre 1821.

**Bekanntmachung.**

Nach dem Rechnungsabschluss der Bank fuer das Geschaeftsjahr 1888 betraegt die in demselben erzielte Ersparnis:

**75 Prozent**

der eingezahlten Praemien.

Die Bankteilhaber empfangen, nebst einem Exemplar des Abschlusses, ihren Dividenden-Anteil in Gemaechheit des zweiten Nachtrags zur Bank-verfassung der Regel nach beim naechsten Ablauf der Versicherung, beziehungsweise des Versicherungsjahres, durch Anrechnung auf die neue Praemie, in den in obigem Nachtrag bezeichneten Ausnahmefaelle aber bar durch die unterzeichnete Agentur, bei welcher auch die ausfuehrliche Nachweisung zum Rechnungsabschluss zur Einsicht fuer jeden Bankteilnehmer offen liegt.

Chemnitz, im Februar 1889.

E. D. E. Haebel, Theaterstrasse 50, Agent der Feuerversicherungsbank f. D. zu Gotha.

**Flaschenbier-Geschaeft**

von Herrn E. Schwalbe, Einfiiedler Brauhaus, uebernommen habe und dessen Biere auf Wunsch franko ins Haus liefern werde.

Hochachtungsvoll

**Hermann Weber,** Bergstrasse Nr. 487.

**Theater im goldnen Stern.**  
Zum Besten des Frauen-Vereins hier.  
Donnerstag den 7. Februar

**Dr. Klaus.**

Lustspiel in 5 Akten.

Preise der Plaetze: Sperrstueck 1 M., 1. Platz 60 Pf., 2. Platz 30 Pf. Vorverkauf bei Cl. Schroeder, Albertstrasse.

Einlass 7/8 Uhr.

Anfang 1/8 Uhr.

Durch die Wahl dieses so beliebten Stueckes glauben wir dem geehrten Publikum einen genuessreichen Abend versprechen zu duerfen und bitten in Anbetracht des guten Zweckes, dem diese Vorstellung gilt, um recht zahlreichen Besuch.

Die Direktion.

**Geuebte Zwirnerinnen** finden Beschaeftigung. Zwirnerei Goethel.

**2 bis 3 gute Zwirnerinnen,** auch auf glatte Arbeit, finden sofort angenehme Beschaeftigung. F. Melzer.

**Gesucht**

wird ein Maedchen gegen guten Gehalt nach Seiffenhersdorf bei Ebersbach in d. Lausitz, welches mit allen Arbeiten auf der Strickmaschine bewandert ist und als Verkaufserin im Laden mit thaetig sein will, teilweise auch der Hausfrau wirtschaftlich behuelflich sein soll.

Antritt kann sofort erfolgen.

Photographie und Gehaltsansprueche erbeten an die Expedition d. Bl. unter Chiffre K. E.

**Frische starke geraeucherte Male** empfang August Geh.

Ludw. Durst, Kempten, Bayern. 9 Pfd. Landbutter franco M. 8,50. 9 - Suesrahmtafelbutter billigst.

**Thuermer-Pianos,**

fuer deren Guete 5 goldne Medaillen zeugen, sind immer auf Lager: Zschopau, Markt 39I.

**Feinste duennschalige Apfelsinen,** a Pfund 30 Pf., bei 5 Pfund billiger, empfiehlt August Geh.

Hoechst wichtig fuer die

**Augen jedermanns.**

Das nur allein wirklich echte Dr. Whites Augenwasser von Traugott Ehrhardt in Oelze in Thueringen hat durch seinen allgemeinen Weltruhm mehrfache Nachahmungen hervorgerufen, weshalb ich nachstehendes gefl. zu beachten bitte. Dasselbe kommt a Flasche 1 Mk. in laenglich vierkantigen Glasflaschen mit gebrochenen Ecken in Handel. Das beigegebene kleine Buch ist mit dem hier beige-druckten Wappen als Schutzmarke versehen und die Flaschen damit verschlossen.

Vor Nachahmung wird gewarnt. Das kleine Buch ist zu haben in vielen Buchhandlungen, Buchdruckereien. Den Herren Apothekern ist es als Handverkauf bestens zu empfehlen.

**Rechnungsformulare** empfiehlt die Buchdruckerei d. Bl.

Freitag frueh von 8 Uhr an wird ein **fettes Schwein verpfundet,** Fleisch a Pfund 56 Pfg., Wurst 66 Pfg. Heinrich Franz.

Freitag frueh 10 Uhr Wellfleisch, spaeter frische Wurst bei Hermann Weber, Bergstrasse.

Donnerstag 10 Uhr Wellfleisch im Anker.

Freitag 10 Uhr Wellfleisch, spaeter frische Wurst bei Karl Weber, Ruefchnermeister.

Freitag 10 Uhr Wellfleisch, spaeter frische Wurst bei Gust. Arnold.

**Liebmanns Restauration (Tunnel)** empfiehlt

**ff. Bschopauer Bockbier,** a Glas 20 Pfg. Donnerstag von abend 5 Uhr an echt ungar. Goulasch. Ergebenst Robert Liebmann.

Heute Mittwoch abend

**Kaesekaeulchen** Uhligs Konditorei.

Chorgesangverein

Naechste Uebung: Freitag den 8.

Freitag abend 8 Uhr

Uebung.

**Dank.**

Fuer die vielen Beweise der Liebe und herzlichen Teilnahme und den ueberaus zahlreichen Blumen-schmuck bei dem Heimgange unserer guten, un-gefaeligen Mutter sagen allen nur hierdurch den aufrichtigsten und innigsten Dank

die trauernden Familien Wuestner.

Zschopau, den 5. Februar 1889.